

**Zum 70. Jahrestag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte: *ART against racism* und *FLUCHTpunkt* präsentieren: „*JETZT! Menschenrechten eine Bühne geben*“. Montag, 10. Dezember 2018, 18 Uhr, Innsbruck, Haus der Musik**

Zum 70. Jahrestag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte laden die Initiative *ART against racism* und die Beratungsstelle *FLUCHTpunkt Hilfe – Beratung – Intervention für Flüchtlinge* am Montag, 10. Dezember 2018 ab 18 Uhr ins Innsbrucker Haus der Musik zu einer vielfältigen musikalischen, literarischen und künstlerischen Veranstaltung unter dem Motto „*JETZT! Menschenrechten eine Bühne geben*“ ein.

Es spielen Zabine, Fransen Musik, George M. Naser, LatinOriente, Imagination, pesciolino.music, Martin Yayryan und Studierende des Jazz Konservatoriums unter der Leitung von Stephan Costa.. Es lesen Ludwig Laher, Robert Prosser, Erika Wimmer, Markus Jäger, Anna Rottensteiner, Peter Giacomuzzi, Sieglinde Schauer-Glatz und Maynat Kurbanova. Es wird ein Text gelesen in Memoriam Gerhard Jäger. Es präsentieren Kunstwerke und Performances Franz Wassermann, David Prieth und Christian Yeti Beier. Es treten auf Esin Eraydin, Michaela Senn, die Tangoszene Tirol und Peter Jordan sowie weitere SchauspielerInnen.

Der Eintritt ist frei. Im Rahmen der Veranstaltung werden Kunstspenden von Konstantin Wecker, Timna Brauer, Gerhard Ruiss, Semir Insayif, Dominik Plangger, Franz Wassermann, Paul Fülöp, Christian Yeti Beier und Magdalena Hoffmann zu Gunsten von *FLUCHTpunkt* und *amnesty international* versteigert. Redebeiträge halten *FLUCHTpunkt*, *amnesty international*, ein Vertreter von Geflüchteten aus Afghanistan, Stadträtin Elisabeth Mayr und Bischof Hermann Glettler.

Die Veranstaltung wird von der Stadt Innsbruck, dem Land Tirol und Caritas Tirol gefördert und von Plattform Asyl FÜR Menschenrechte, Initiative Minderheiten, ZeMiT, *amnesty international*, 8tung Kultur, IG österreichischer Autorinnen und Autoren Österreich und Tirol, youngCaritas, Tiroler KulturInitiativen und Radio FREIRAD unterstützt.

Bereits um 17 Uhr findet am 10.12. am *Franziskanerplatz* eine *Mahnwache von Pax Christi Tirol* statt, als öffentliches Zeichen zum Internationalen Tag der Menschenrechte in Innsbruck. Der Weg von der Mahnwache ins Haus der Musik kann gemeinsam gegangen werden.

*HOPE, eine Soziale Skulptur*, ist von dem Tiroler Künstler Franz Wassermann explizit für das 70-Jahr Jubiläum der Erklärung der MENSCHENrechte entwickelt worden und wird anschließend bei der Veranstaltung im Haus der Musik präsentiert und . Den Ausgangspunkt dieser Arbeit bilden 120 Amarylliszwiebeln, welche unterschiedlich vom Künstler mit grauem Gaffer Tape verklebt und damit an ihrer Entfaltung gehindert werden. Jede dieser Zwiebel wird einem MENSCHEN anvertraut und in seine Obhut gegeben. Diese MENSCHEN werden Teil der Sozialen Skulptur. Um diese sichtbar zu machen, werden sie gebeten die Entwicklung der Amaryllis zu fotografieren, unter dem Hashtag #dailyhumanrights auf verschiedenen sozialen Plattformen zu veröffentlichen und sie an Franz Wassermann ([kontakt@mylivingroom.org](mailto:kontakt@mylivingroom.org)) zu schicken

Am 10. Dezember jährt sich die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte zum 70. Mal. Grund genug, diesen ganz wichtigen Schritt zu feiern. Und Grund genug, um weiter für das Erreichte und das noch Notwendige einzutreten. Gerade jetzt und gerade hier. Um Menschenrechte zu verteidigen, lebendig zu machen und weiterzuschreiben. Für alle, die hier leben und ohne jede Diskriminierung.

Die veranstaltende Initiative ART against racism wurde von Kunstschaffenden der Lyriksendung WortflAIR auf Radio FREIRAD und VertreterInnen von FLUCHTpunkt als Plattform gegründet, die sich zur Aufgabe gemacht hat, lokalen und regionalen KünstlerInnen ein Forum zu bieten, mit ihren künstlerischen Mitteln zur Situation von Menschen auf der Flucht und gegen Rassismus und Diskriminierung Stellung zu beziehen. Im Rahmen der Veranstaltungen finden KünstlerInnen (mit und ohne Migrationsgeschichte) aus Literatur, Musik, bildender Kunst und Theater die Möglichkeit, ihrem Engagement für gesellschaftliche Inklusion, für politische und soziale Rechte Ausdruck zu verleihen.

*Links:*

<http://www.facebook.com/events/257791151751118/>

<http://www.facebook.com/ART-against-racism-2257142094515620/>